



Ethik-Code

Special Olympics Nordrhein-Westfalen e.V.

Special Olympics NRW e.V. (SO NRW) ist der Landesverband von Special Olympics Deutschland und Sportfachverband im Landessportbund NRW. SO NRW gehört der weltweit größten, vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) offiziell anerkannten Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung an.

SO NRW vertritt die Belange von Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung im organisierten Sport in NRW und in anderen Organisationen der Behindertenhilfe.

Der Verband ermöglicht allen Menschen mit geistiger Behinderung durch ganzjährige Bewegungs-, Spiel und Sportaktivitäten sowie Sportfesten und Wettbewerben in unterschiedlichen Sportarten vielfältige bewegungsorientierte Zugänge zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Der nachfolgende Ethik-Code definiert die Werte und Grundsätze und bestimmt das Verhalten und den Umgang innerhalb des Verbandes und gegenüber Außenstehenden.

1.1 Toleranz, Respekt und Würde

SO NRW versteht Toleranz und Wertschätzung als Grundlage für ein vertrauensvolles Miteinander.

Gegenseitiger Respekt, die Wahrung der persönlichen Würde und der individuellen Persönlichkeitsrechte sind die Grundlage einer fairen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit. Wir lehnen jede Diskriminierung, insbesondere in Bezug auf Herkunft, Ethnie, Nationalität, Religion, Weltanschauung, Alter, Geschlecht, sexuelle Identität oder Behinderung ab

1.2 Nachhaltigkeit und Verantwortung für die Zukunft

Wir verpflichten uns im Interesse der Zukunftssicherung für nachfolgende Generationen zu einer nachhaltigen Verbandspolitik, die die Achtung der Umwelt, ökonomische Anforderungen und gesellschaftliche Aspekte in angemessenen Ausgleich bringt.

1.3 Partizipation

Wir sichern demokratische Mitgliederrechte und praktizieren eine breite Mitgliederbeteiligung. SO NRW ermöglicht allen Menschen Selbstbestimmung und Teilhabe im Sport und am gesellschaftlichen Leben.

1.4 Rechts- und Regeltreue / Null-Toleranz-Haltung

Wir halten uns an geltendes Recht sowie interne und externe Regeln. Insbesondere im Hinblick auf Doping, sexualisierte Gewalt und sonstige Manipulationen im Sport vertreten wir eine Null-Toleranz-Haltung.

Hauptsponsor:

westenergie



1.5 Transparenz

Alle relevanten Aufgaben und Entscheidungsprozesse sowie die zugrunde gelegten Fakten und Informationen behandeln wir mit größtmöglicher Transparenz und Sorgfalt. Dies betrifft insbesondere alle finanziellen und personellen Entscheidungen. Wir beachten Vertraulichkeit und datenschutzrechtliche Vorgaben.

1.6 Integrität

Integrität setzt objektive und unabhängige Entscheidungsfindung voraus. Wenn persönliche, insbesondere wirtschaftliche Interessen bei einer für SO NRW zu treffenden Entscheidung berührt werden („Interessenkonflikt“), legen wir diese offen. Einladungen, Geschenke und sonstige Vorteile nehmen wir nur im vorgegebenen Rahmen in transparenter Weise an und gewähren sie nur auf gleiche Weise.

1.7 Vereine und Vereinsmitglieder im Mittelpunkt

Alle Mitglieder von SO NRW und besonders die Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung stehen im Mittelpunkt des Engagements. Wir dienen ihnen mit einer ethisch geprägten Grundhaltung und pädagogischen Ausrichtung.

1.8 Gleichstellung und Abbau von Diskriminierung

Wir fördern die Gleichstellung aller Geschlechter und setzen uns für den Abbau von Diskriminierung auf allen Ebenen ein.

Beschlossen von der Mitgliederversammlung am 27.09.2022, in Dortmund.